

Presseinformation

VNG-Erdgastankstellen GmbH bringt 10 % Bio-Erdgas in den Tank Zweite Bio-Erdgastankstelle Sachsens in Bautzen

Bautzen/Leipzig, 25. März 2010. Zum Frühlingsbeginn reichert die VNG-Erdgastankstellen GmbH (VNG-T, ein Unternehmen der VNG-Gruppe) an ihrer Erdgasstation in Bautzen den Kraftstoff mit zehn Prozent umweltfreundlichem Bio-Erdgas an. Damit ist dies die zweite Anlage in Sachsen, bei der dauerhaft Bio-Erdgas angeboten wird. An der Zapfsäule der VNG-T in Grimma tanken Erdgasfahrer bereits das Gemisch aus Erdgas und Bio-Erdgas. Am 1. April 2010 wird auch in Dresden an der Erdgastankstelle in der Hamburger Straße zehn Prozent Bio-Erdgas beigemischt. „Das klimaschonende Bio-Erdgas ist fast CO₂-neutral und verbessert die ohnehin gute Umweltbilanz von Erdgasfahrzeugen“, betont Uwe Barthel, VNG-Vorstand Gasverkauf/Technik. „Im Gegensatz zu anderen Biokraftstoffen kann es ohne Einschränkungen und in beliebigen Mischungsverhältnissen genutzt werden.“

An den PKW-Zapfsäulen der VNG-T in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt können Erdgasfahrer ebenfalls die neue Kombination aus Erdgas und Bio-Erdgas tanken. Mit der Einspeisung erfüllt die VNG-T bereits jetzt die freiwillige Selbstverpflichtung der deutschen Gaswirtschaft, bis Ende 2010 dem Kraftstoff Erdgas dauerhaft zehn Prozent Bio-Erdgas beizufügen. Bio-Erdgas wird aus nachwachsenden Rohstoffen ohne Konkurrenz zu Nahrungsmittelpflanzen gewonnen. Bei der Verbrennung wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie die Pflanze beim Wachsen gespeichert hat. Die VNG-T bezieht das Bio-Erdgas über die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG). VNG-Vorstand Barthel sieht neben der klimaverträglichen Eigenschaft von Bio-Erdgas noch weitere Vorteile: „Im Vergleich mit anderen erneuerbaren Energien ist Bio-Erdgas speicherfähig und zudem regional verfügbar, da die Erzeugung von Bio-Erdgas auf dem Einsatz heimischer Rohstoffe basiert.“

Die Erdgastankstelle in Bautzen ist seit Juli 2009 in Betrieb. Die VNG-T eröffnete die Erdgasstation in der Kreckwitzer Straße in Kooperation mit der Aral AG. In Sachsen können Autofahrer mit ihrem Erdgasauto an 30 Zapfsäulen tanken. Derzeit sind mehr als 2.500 Erdgasfahrzeuge im Bundesland angemeldet. Deutschlandweit stehen den etwa 90.000 Erdgasfahrern mehr als 850 Erdgastankstellen zur Verfügung.



VNG-Erdgastankstellen GmbH



Hintergrund: Kosten- und Umweltvorteile

Das Gemisch aus Erdgas und Bio-Erdgas wird in Kilogramm abgerechnet und kostet in Bautzen 0,95 Euro/kg. Aufgrund des höheren Energiegehaltes spart der Erdgasfahrer bei jedem Tankstopp die Hälfte der Kraftstoffkosten gegenüber einem Benziner und rund ein Drittel im Vergleich zum Diesel. Denn ein Kilogramm Erdgas enthält genauso viel Energie wie 1,5 Liter Superbenzin beziehungsweise 1,3 Liter Diesel. Das entspricht einem Äquivalenzpreis von 0,63 Euro pro Liter Benzin und 0,73 Euro pro Liter Diesel.

Neben dem Preisvorteil überzeugt Erdgas als umweltschonender Treibstoff. Erdgasautos stoßen weder Rußpartikel noch Schwefel aus. Die CO₂-Emissionen sind im Durchschnitt 25 Prozent geringer als bei einem Benziner. Gleichzeitig geben sie bis zu 75 Prozent weniger Kohlenmonoxid und bis zu 60 Prozent weniger reaktive Wasserstoffe an die Umwelt ab.